

Der Preis

Der Herwig-Weber-Preis wird seit 1973 verliehen. Namensgeber ist der frühere Vorsitzende des Münchner PresseClubs. Unter den Preisträgern früherer Jahre finden sich so prominente Namen wie Gerhard Tomkowitz (Stern), Joseph Rovon (Paris), Martin Morlock (Spiegel) und der Karikaturist Ernst Hürlimann. Der Preis ging aber auch an Nachwuchstalente.

Dr. Herwig Weber war von 1961 bis zu seinem frühen Tod im Februar 1969 Vorsitzender des Internationalen PresseClubs München. Rund zwanzig Jahre lang hat er für die FAZ aus München berichtet.

Das Kuratorium

Der Herwig-Weber-Preis wird aus Mitteln des PresseClubs und aus Spenden finanziert, die ein Kuratorium einwirbt. Das Kuratorium setzt sich aus Vertretern der Münchner Wirtschaft, Münchner Medien, Verbänden und Institutionen zusammen. Der Vorsitz lag viele Jahre bei der Süddeutschen Zeitung. Jetzt ist der Präsident der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, der Vorsitzende.

Die Jury wird vom Kuratorium bestellt. Ihr gehören an:

Dr. Robert Arsenschek (Münchner Merkur)
Alfred Brems, Autor und Kulturjournalist
Karl-Heinz Dix (tz)
Martin Hammer (Süddeutsche Zeitung)
Susanne Himmelsbach (priv. Hörfunk)
Arno Makowsky (Abendzeitung)
Dr. Helga Montag (Bayerischer Rundfunk/Hörfunk)
Dietmar Schmidt (PresseClub), Vorsitzender der Jury
Dr. Hildegard Stadler (Bayerisches Fernsehen)

Internationaler PresseClub München e.V.

Marienplatz 22
80331 München
Tel. +49 89 26 02 48 48
Fax. +49 89 26 02 48 50
info@presseclub-muenchen.de
www.presseclub-muenchen.de

Im Internationalen PresseClub München e.V. engagieren sich rund 850 Journalistinnen und Journalisten, Pressesprecher, Medienverantwortliche und Entscheidungsträger aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Sport. Er ist einer der größten Presseclubs Europas. Vorsitzender ist Ruthart Tresselt.

Für die Förderung des Herwig-Weber-Preises bedanken wir uns bei unseren Partnern:

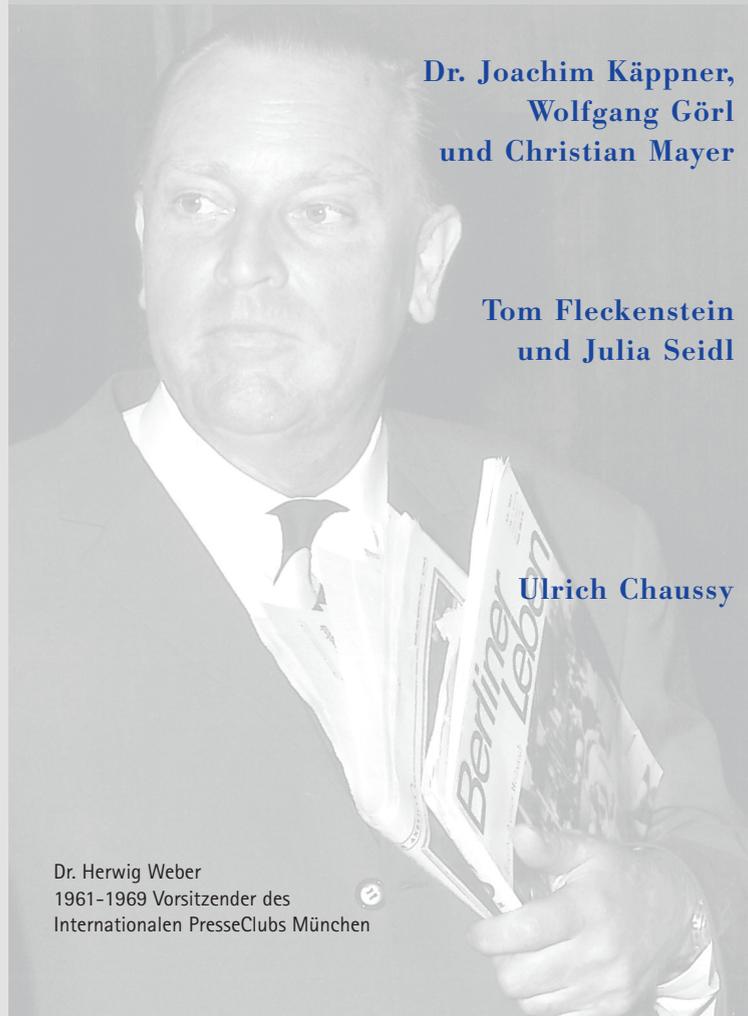
Bayerischer Journalistenverband
Bayerische Staatskanzlei
Bayerische Landeszentrale für Neue Medien
Informationszentrale für die Bayerische Wirtschaft
Verband Druck und Medien Bayern e.V.
Landeshauptstadt München

Die Preisträger 2010

Der Internationale PresseClub München

verleiht den Herwig-Weber-Preis alle drei Jahre für hervorragende journalistische Arbeiten, in deren Mittelpunkt die Landeshauptstadt München und ihre Bürger stehen. Die München-spezifischen Themen sollten nicht »normales Tagesgeschäft«, sondern in Stil und Recherche hervorragend sein und etwas »Besonderes« in der Berichterstattung darstellen. Eine Jury aus Münchner Journalisten hat die eingesandten Veröffentlichungen auf diese Kriterien hin beurteilt.

Für den Herwig-Weber-Preis 2010 wurden 48 Publikationen eingereicht, darunter viele Hörfunk- und Fernsehsendungen. Stark vertreten sind die Münchner Tageszeitungen. Erstmals nehmen auch Online-Beiträge am Wettbewerb teil.



**Dr. Joachim Käppner,
Wolfgang Görl
und Christian Mayer**

**Tom Fleckenstein
und Julia Seidl**

Ulrich Chaussy

für die Serie „850 Jahre München“ in der
Süddeutschen Zeitung.

Ausgezeichnet wird damit eine ungewöhnlich reichhaltige Arbeit, bei der viele auch unbekannte und originelle Aspekte der Münchner Geschichte in Wort und Bild lebendig werden.

für die Sendung im Bayerischen Fernsehen
»Münchner Originale«.

Ohne die klassischen Klischees zu bedienen, zeigen die Autoren Münchner Typen von einst und jetzt. Ein Dokumentarfilm mit skurrilem Charme.

für seine Hörfunksendung im Bayerischen Rundfunk
»Wenn die Stasi dem Generalbundesanwalt auf die Finger schaut... «.

Ulrich Chaussy recherchiert hartnäckig seit dreißig Jahren zu den Hintergründen des Oktoberfestattentats 1980. Das spannende Feature trägt dazu bei, das Attentat neu zu bewerten.